

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.10.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Amt für Vielfalt und internationale Beziehungen	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0313 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 531-002-1000 Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Verleihung des "Preises für Gesicht zeigen" 2021

Vorlage vom: 06.10.2021

Beschlussvorschlag:

Der „Preis für Gesicht zeigen“ 2021 wird wie folgt verliehen:

Erster Preis an die Turniertänzerinnen der Karnevalabteilung der Darmstädter TSG 1846 e.V.
#tsgcrew. Preisgeld 1.000 Euro

Zwei zweite Preise an den Asylkreis Kranichstein sowie an ClandestIni. Preisgeld jeweils 500 Euro

Darüber hinaus wird ein Ehrenpreis an den Bürger Mohamed W. verliehen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 6.10.2021

Nach der Satzung über den „Preis für Gesicht zeigen“ der Wissenschaftsstadt Darmstadt vom 29.01.2007 wird der Preis an Personen und Gruppen, die ein besonderes Engagement im Sinne von „Gesicht zeigen“ gegen Rassismus, Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus oder Antiziganismus bewiesen haben, verliehen.

Über die Verleihung des Preises entscheidet der Magistrat auf Vorschlag einer Jury.

Nach der Satzung gehören der Jury an:

- Der Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt als Vorsitzender.
- Die Leitung des Ausschusses für Soziales.
- Die Leitung des Amtes für Interkulturelles und Internationales, nunmehr Amt für Vielfalt und Internationale Beziehungen
- Fünf weitere Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitsgruppe „Weltoffenes Darmstadt!“.

Sechs Vorschläge sind fristgerecht eingegangen.

Die Jury hat am 14.09.2021 getagt und drei Vorschläge zur Prämierung ausgewählt:

1. Preis: Die Turnier-Tänzerinnen (27 Mädchen/Frauen) der Karnevalabteilung der Darmstädter TSG 1846 e.V. Preisgeld 1.000 Euro

Begründung: Die jungen Frauen und Mädchen haben Mut bewiesen, ihr Herzensanliegen auf einer Karnevals-Bühne zu zeigen, wo man solche „ernsten Themen“ nicht unbedingt gewohnt ist. Ihr kreativer und künstlerischer Einsatz für ihre Botschaft der Toleranz und Weltoffenheit hat viele Menschen erreicht in einem Bereich des Alltagslebens, an denen die Thematisierung von Rassismus und Ausgrenzung sonst eher selten ist.

Zwei zweite Preise mit jeweils 500 Euro Preisgeld:

• Asylkreis Kranichstein

Begründung: Die Aktiven des Asylkreises Kranichstein unterstützen und helfen Geflüchteten vor Ort im Alltag und machen so Willkommenskultur lebendig. Sie öffnen Türen und bauen Brücken für Kinder und Erwachsene. Darüber hinaus engagieren sie sich auch politisch, u.a. für Darmstadt als „Sicherer Hafen“ und für Kirchen- und Bürger*innen-Asyl. Der Asylkreis kooperiert mit KOKAS u.a. bei den monatlichen Mahnwachen auf dem Luisenplatz.

• Clandestini e.V.

Begründung: Der Verein setzt sich bereits seit 2015 auf unterschiedlichen Ebenen und insbesondere auch auf politische Weise für die Gleichberechtigung von geflüchteten Menschen ein. Der Verein stärkt und unterstützt Menschen u.a. mit seinem Café als Anlaufpunkt, und setzt sich darüber hinaus durch Veranstaltungen, Demonstrationen und Bündnisarbeit wirksam und nachhaltig gegen Diskriminierung und Rassismus in der Gesellschaft ein.

Ehrenpreis für Mohamed W.:

Besonders beeindruckend empfindet die Jury die Zivilcourage des Bürgers Mohamed W., der sich im Sommer 2020 in der Darmstädter Innenstadt mutig einem Mann entgegengestellt hat, der in der Öffentlichkeit Menschen attackiert und den Hitlergruß gezeigt und gebrüllt hat. Leider ist die Identität des Bürgers W. unbekannt. Über die Veröffentlichung der Preisverleihung könnte mglw. ein Kontakt zu ihm hergestellt werden.

Darmstadt, den 8.10.2021

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister